



Karlsplatz 13
1040 Wien
DVR 0005886

187. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG

188. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG

189. Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien

190. Code of Conduct für die Zusammenarbeit mit Förderern und Sponsoren

191. Professur Digital Architecture and Planning - Nachnominierung eines Gutachters

192. Einsetzung einer Habilitationskommission Assistant Prof. Dipl.-Ing. Dr.-Ing. Wolfgang Kemmetmüller

193. Einsetzung einer Habilitationskommission - Senior Scientist Dipl.-Ing. Dr. techn. Christian Schranz MSc

194. Ausschreibung von Preisen / Stipendien

194.1. Ausschreibung Neptun Wasserpreis: Nachhaltiger Umgang mit Wasser ist gefragt

194.2. FCP- Preis für nachhaltige Entwicklung im Ingenieurbau - Ausschreibung 2016

195. Änderung / Ergänzung von Studienplänen

196. Änderung / Ergänzung von Studienplänen

197. Emeritierung / Versetzung in den Ruhestand

198. Entsendung der Vertreter_innen der Studierenden in den Senat der Technischen Universität Wien - Funktionsperiode 1. Oktober 2016 bis 30. September 2019

199. Mitteilungen der Universitätsverwaltung

199.1. Stellenausschreibungen an der Veterinärmedizinischen Universität Wien

200. Ausschreibung der Planstelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für

Anorganische Verbundwerkstoffe

201. Ausschreibung der Planstelle einer Universitätsprofessorin für Multimodale Analytische Chemie

202. Ausschreibung freier Stellen

202.1. Universitätsverwaltung und Zentrale Einrichtungen

202.2. Fakultät für Mathematik und Geoinformation

202.3. Fakultät für Physik

202.4. Fakultät für Technische Chemie

202.5. Fakultät für Informatik

202.6. Fakultät für Bauingenieurwesen

202.7. Fakultät für Architektur und Raumplanung

202.8. Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften

202.9. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

187. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG

Die Aufstellung der gem. § 27 Abs. 2 UG erteilten Bevollmächtigungen ist unter folgendem Link verfügbar:
<https://tiss.tuwien.ac.at/fpl/project-announcements.xhtml>

Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

188. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG

Die aktuelle Aufstellung der Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG ist unter
<https://tiss.tuwien.ac.at/mbl/p28vollmachten> verfügbar.

Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

189. Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien

Eine Aufstellung der Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien finden Sie unter

<http://www.tuwien.ac.at/fileadmin/t/gut/Formulare/SVPuBSW.pdf>

190. Code of Conduct für die Zusammenarbeit mit Förderern und Sponsoren

Der Code of Conduct wurde in der Sitzung des Rektorates am 7. Juni 2016 beschlossen. Sie finden ihn im Anhang bzw. auf der Homepage der Universitätskanzlei unter

http://www.tuwien.ac.at/fileadmin/t/ukanzlei/Code_of_Conduct_Zusammenarbeit_mit_Foerderern_und_Sponsoren.pdf

Für das Rektorat:

Die Rektorin:

Dr. S. S e i d l e r

Anhänge:

[16_06_07_CodeofConductZusammenarbeitmitFrderernundSponsoren.pdf](#)

191. Professur Digital Architecture and Planning - Nachnominierung eines Gutachters

Der Senat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 19. Oktober 2015 einstimmig die Einsetzung einer entscheidungsbefugten Berufungskommission gem. § 98 Abs. 4 UG idgF - beschlossen.

Die Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren im Senat haben gem. § 98 Abs. 3 UG idgF folgende Gutachterinnen bzw. Gutachter nominiert:

Prof. Achim MENGES
Institute for Computational Design
Universität Stuttgart

Prof. Dr. Gerhard SCHMITT
Delegierter ETH Global
CH-8093 Zürich
SWITZERLAND

Der Vorsitzende des Senates:

Dr. E. B e r t a g n o l l i

192. Einsetzung einer Habilitationskommission Assistant Prof. Dipl.-Ing. Dr.-Ing. Wolfgang Kemmettmüller

Der Senat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 14. März 2016 einstimmig die Einsetzung einer entscheidungsbefugten Habilitationskommission gem. § 103 Abs. 7 UG beschlossen.

Die Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren im Senat haben gem. § 103 Abs. 6 UG folgende Gutachterinnen bzw. Gutachter nominiert:

Prof. Dr. Ing. habil. Boris LOHMANN
TU München, Deutschland
Prof. Dr.ir. Maarten STEINBUCH

TU Eindhoven, Niederlande
Prof. Dr.Ing. Dr. h.c. Oliver SAWODNY
Universität Stuttgart, Deutschland
Prof. Claudio MELCHIORRI
Universita di Bologna
Prof. Dr.Ing. Ansgar TRÄCHTLER
Heinz Nixdorf Institut, Paderborn, Deutschland

Ersatzgutachter:

Prof. Dr. Brad PADEN
University of California Berkeley, USA
Prof. Dr.ir. Stefano STRAMIGIOLI
Universiteit Twente, Niederlande
Prof. Dr. Nicolai PETIT
MINES ParisTech, Frankreich
Prof. Dr. Andrew G. ALLEYNE
University of Illinois at Urbana Champaign, USA
Von den Vertreterinnen und Vertretern der jeweiligen Gruppe von Universitätsangehörigen im Senat wurden folgende Mitglieder in die Habilitationskommission entsendet:

Universitätsprofessor_innen:

Mitglieder:

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.-Ing. Norbert GÖRTZ
E389 - Institute of Telecommunications
Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Andreas KUGI
E376 - Institut für Automatisierungs- und Regelungstechnik
Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.sc.techn. Georg SCHITTER, Dipl.NDS ETHZ
E376 - Institut für Automatisierungs- und Regelungstechnik
O.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Manfred SCHRÖDL
E370 - Institut für Energiesysteme und Elektrische Antriebe
Univ.Prof. Mag.rer.nat. Dr.rer.nat. Karl UNTERRAINER
E387 - Institut für Photonik

Ersatzmitglieder:

Univ.Prof. Dr.-Ing. Wolfgang GAWLIK
E370 - Institut für Energiesysteme und Elektrische Antriebe
Univ.Prof. Dipl.-Phys. Dr.rer.nat. Ulrich SCHMID
E366 - Institut für Sensor- und Aktuatorssysteme

Universitätsdozenten_innen und wissenschaftliche und
künstlerische Mitarbeiter_innen im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb:

Mitglieder:

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Markus VINCZE
E376 - Institut für Automatisierungs- und Regelungstechnik
Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Johann ERTL
E370 - Institut für Energiesysteme und Elektrische Antriebe

Ersatzmitglieder:
keine Ersatzmitglieder

Studierende:

Mitglieder:
Astrid RASCHIG
Benjamin COX
Ersatzmitglieder:
Ulrich KNECHTELSDORFER
Jens KRETSCHMER

Der Nominierungsvorschlag wurde vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen akzeptiert.

Am Mittwoch, 1.06.2016 fand die konstituierende Sitzung der Habilitationskommission für Herrn Ass. Prof. Dipl.-Ing. Dr.-Ing. Wolfgang Kemmetmüller (Fach „Systemtheorie und Regelungstechnik / System Theory and Automatic Control“) statt.

In dieser Sitzung wurden
Herr Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.sc.techn. Georg Schitter zum Vorsitzenden und
Herr Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Markus Vincze zum Schriftführer gewählt.

Der Vorsitzende des Senats:

Dr. E. B e r t a g n o l l i

193. Einsetzung einer Habilitationskommission - Senior Scientist Dipl.-Ing. Dr. techn. Christian Schranz MSc

Der Senat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 25. Jänner 2016 einstimmig die Einsetzung einer entscheidungsbefugten Habilitationskommission gem. § 103 Abs. 7 UG beschlossen.

Die Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren im Senat haben gem. § 103 Abs. 6 UG folgende Gutachterinnen bzw. Gutachter nominiert:

Prof. Dr.-Ing. Gerhard GIRMSCHIED
ETH Zürich
Inst. f. Bau- & Infrastrukturmanagement
Prof. Dr.-Ing. Bernhard WELLER
TU Dresden
Institut für Baukonstruktion

Von den Vertreterinnen und Vertreter der jeweiligen Gruppe von Universitätsangehörigen im Senat wurden folgende Mitglieder in die Habilitationskommission entsendet:

Universitätsprofessor_innen:
Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Christian BUCHER
Technische Universität Wien
E 206-3 Institut für Hochbau und Technologie
FB für Baumechanik und Baudynamik

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Josef FINK

Technische Universität Wien

E212 - Institut für Tragkonstruktionen

FB für Stahlbau

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Andreas KOLBITSCH

Technische Universität Wien

E206 - Institut für Hochbau und Technologie

FB für Hochbaukonstruktionen u. Bauwerkserhaltung

O.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Johann KOLLEGGER

Technische Universität Wien

E212 - Institut für Tragkonstruktionen

FB für Stahlbeton- und Massivbau

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Andreas KROPIK

Technische Universität Wien

E234 - Institut für interdisziplinäres Bauprozessmanagement

FB für Bauwirtschaft und Baumanagement

Ersatzmitglied:

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Ronald BLAB

Technische Universität Wien

E230 - Institut für Verkehrswissenschaften

Forschungsbereich für Strassenwesen

Universitätsdozenten_innen und wissenschaftliche und
künstlerische Mitarbeiter_innen im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb:

Mitglieder:

Univ.Ass. Dipl.-Ing. Dr.techn. Katrin HASELBAUER

E230 - Institut für Verkehrswissenschaften

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Norbert KROUZECKY

E222 - Institut für Wasserbau und Ingenieurhydrologie

Ersatzmitglied:

Univ.Ass. Dipl.-Ing. Patrick HUBER

E212 - Institut für Tragkonstruktionen

Studierende:

Mitglieder:

Karina SCHIEFER

Vera HÖCKNER

Ersatzmitglieder:

Jacqueline STALLEKER

Michael FISTER

Der Nominierungsvorschlag wurde vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen akzeptiert.

In der konstituierenden Sitzung am 2. Juni 2016 wurde Herr Univ. Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Andreas Kolbitsch zum Vorsitzenden gewählt.

Der Vorsitzende des Senates:

Dr. E. B e r t a g n o l l i

194. Ausschreibung von Preisen / Stipendien

Die TU Wien steht für Diversität, Gleichbehandlung und Chancengleichheit. Die nachfolgende Ausschreibung entspricht möglicherweise nicht in allen Punkten diesem Bekenntnis, worauf die TU Wien jedoch keinen Einfluss nehmen kann. Potentielle Interessenten und/oder Interessentinnen sollen trotzdem informiert werden und die Möglichkeit zur Bewerbung bekommen.

194.1. Ausschreibung Neptun Wasserpreis: Nachhaltiger Umgang mit Wasser ist gefragt

Der alle zwei Jahre verliehene Neptun Wasserpreis wurde 1999 gegründet, um die Bedeutung der Ressource Wasser für Leben, Umwelt, Wirtschaft, Kunst und Gesellschaft zu verdeutlichen. Getragen wird die Initiative vom Umweltministerium (BMLFUW), dem Wirtschaftsministerium (BMWFW), der Österreichischen Vereinigung für das Gas- und Wasserfach (ÖVGW), dem Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) sowie den teilnehmenden Bundesländern. Für die einzelnen Kategorien haben mit der Stadt Wien/Wiener Wasser und Kommunalkredit Public Consulting namhafte Sponsorinnen und Sponsoren die Patenschaften übernommen. Ab sofort ist die Einreichung kürzlich abgeschlossener Forschungsprojekte, Dissertationen sowie Diplom- oder Masterarbeiten im Bereich Wasser für den österreichischen Umwelt- und Innovationspreis rund ums Wasser möglich.

Die drei Fachkategorien WasserFORSCHT, WasserGLOBAL sowie WasserKREATIV bieten eine Plattform für Projekte, die sich auf wissenschaftliche, gesellschaftliche oder künstlerische Art mit der Ressource Wasser auseinandersetzen. Jede Fachkategorie ist mit 3.000 Euro dotiert. Weitere Info und Einreichung unter www.wasserpreis.info

Der Vizerektor für Forschung und Innovation:
Dr. Johannes F r ö h l i c h

194.2. FCP- Preis für nachhaltige Entwicklung im Ingenieurbau - Ausschreibung 2016

2016 wird auf dem Gebiet des nachhaltigen Ingenieurbaus der FCP-Innovationspreis vergeben. Details entnehmen Sie dem Anhang.

Der Dekan:
Dr. R. B l a b

Anhänge:
[FCP_Preis_2016_Ausschreibung.pdf](#)

195. Änderung / Ergänzung von Studienplänen

Der Senat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 9. Mai 2016 gemäß § 25 Abs. 1 Z 10 UG idgF - auf Vorschlag der Studienkommission für „Geodäsie und Geoinformation“ - geringfügige Änderungen im Studienplan des nachfolgend angeführten Studiums
- Bachelorstudium Geodäsie und Geoinformation
beschlossen.

Sie finden den Studienplan im Anhang.

Den aktuellen Studienplan finden Sie auf der Homepage der Studien- und Prüfungsabteilung unter

Der Vorsitzende des Senates:
Dr. E. B e r t a g n o l l i

Anhänge:

[StudienplanBachelorstudiumGeodaesieuGeoinformatik-abWS2016.pdf](#)

196. Änderung / Ergänzung von Studienplänen

Der Senat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 9. Mai 2016 gemäß § 25 Abs. 1 Z 10 UG - auf Vorschlag der Studienkommission für „Maschinenbau & Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau" - geringfügige Änderungen in den Studienplänen der nachfolgend angeführten Studien

- Bachelorstudium Maschinenbau
 - Bachelorstudium Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau
 - Masterstudium Maschinenbau sowie die Übergangsbestimmungen
 - Masterstudium Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau sowie die Übergangsbestimmungen
- beschlossen.

Sie finden die Studienpläne im Anhang.

Die aktuellen Studienpläne finden Sie auf der Homepage der Studien- und Prüfungsabteilung unter

<http://www.tuwien.ac.at/dle/studienabteilung/studienangebot/>

Der Vorsitzende des Senates:
Dr. E. B e r t a g n o l l i

Anhänge:

[Bachelorstudium_MB_20161001.pdf](#)

[Bachelorstudium_WIMB_20161001.pdf](#)

[Masterstudium_MB_20161001.pdf](#)

[Masterstudium_WIMB_20161001.pdf](#)

197. Emeritierung / Versetzung in den Ruhestand

Mit 30. September 2016 werden emeritiert bzw. treten in den Ruhestand:

- O. Univ. Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Andreas Frank
- Ao. Univ. Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Norbert Kusolitsch
- Ao. Univ. Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Helmut Länger
- Ao. Univ. Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Wolfgang Zagler

Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

198. Entsendung der Vertreter_innen der Studierenden in den Senat der Technischen Universität Wien - Funktionsperiode 1. Oktober 2016 bis 30. September 2019

Die Studierenden entsenden folgende Personen in den Senat der Technischen Universität Wien für die kommende Senatsperiode 2016- 2019:

Nominiert wurden am 14.6.2016 in der 5. ordentlichen Sitzung der Universitätsvertretung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Technischen Universität Wien:

Hauptmitglieder:

Anna KLAMPFER
Andreas POTUCEK
Stefan PITSCHUCH
Dominik PICHLER
Lukas BÜRSTMAYR
Erik MOTHWURF

Ersatzmitglieder:

Clara HÖNLINGER
Johanna SCHNEIDER
Viktoria REITER
Johannes STRIGL
David TONEIAN
Johannes STEINBACH
Nino PETUELLI
David KAUFMANN

Der Vorsitzende:
A. P o t u c e k

199. Mitteilungen der Universitätsverwaltung

Für Auskünfte in Angelegenheiten von Stipendien- und Preisausschreibungen stehen an den Dekanaten und bei der HTU zur Verfügung:

Dekanatszentrum Karlsplatz (E 401): Frau Daniela Csitkovits Tel.: 58801-25001 (Fak. f. Architektur u. Raumplanung) Koordinatorin Frau Ramona Schneider-Lauscher Tel.: 58801-20010 Frau Christine Mascha Tel.: 58801-20011 (Fak. f. Bauingenieurwesen)

Dekanatszentrum Getreidemarkt (E 402): Koordinatorin Frau Renee Hrbek Tel.: 58801-30013 (Fak. f. Maschinenwesen und Betriebswissenschaften)

Koordinator Herr Martin Hensler Tel.: 58801-15001 (Fak. f. Technische Chemie)

Dekanatszentrum Freihaus (E 403):

Frau Angela Pecinovsky Tel.: 58801-10004 (Fak. f. Mathematik u. Geoinformation und Fak. f. Physik)

Dekanatszentrum Erzherzog Johann-Platz (E 404):

Frau Dietlinde Egger Tel.: 58801-35001 (Fak. f. Elektrotechnik u. Informationstechnik) Frau Marion Breitenfelder Tel.: 58801-18002 (Fak. f. Informatik)

Ansprechperson an der HTU: Frau Manuela Binder Tel.: 58801-49501

199.1. Stellenausschreibungen an der Veterinärmedizinischen Universität Wien

An der Veterinärmedizinischen Universität Wien ist eine Stelle für eine_n Professor_in für "Funktionelle Anatomie und Histologie" zu besetzen.

Näheres unter www.vetmeduni.ac.at/professuren bzw. im Anhang.

Bewerbungsfrist: bis 2. August 2016

Anhänge:

[VetmeduniViennaAusschreibungstextAnatomie160531.pdf](#)

200. Ausschreibung der Planstelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Anorganische Verbundwerkstoffe

An der Fakultät für Technische Chemie der Technischen Universität Wien ist am Institut für Chemische Technologien und Analytik eine Professur für Anorganische Verbundwerkstoffe in einem unbefristeten vertraglichen Dienstverhältnis voraussichtlich ab 01.03.2017 zu besetzen.

Die Technische Universität Wien zählt zu den erfolgreichsten technischen Universitäten in Europa und ist Österreichs größte wissenschaftlich-technische Forschungs- und Ausbildungseinrichtung; die Fakultät für Technische Chemie ist eine von acht Fakultäten. Die Aufgaben einer Professorin/eines Professors an der TU Wien beinhalten zusätzlich zur Forschung auch Lehrtätigkeit (auf Deutsch und Englisch) in Bachelor-, Master- und PhD-Studien sowie Mitarbeit im Management des Instituts und der Fakultät.

Die Professur für Anorganische Verbundwerkstoffe ist im Entwicklungsplan der Technischen Universität den Forschungsschwerpunkten „Materials and Matter“ sowie „Computational Science and Engineering“ zugeordnet. Das Arbeitsgebiet des/der neuen Stelleninhaber(in) soll im Bereich Metall-Keramik-Verbundwerkstoffe liegen, mit einem Schwerpunkt im Bereich Werkzeug- und Verschleißanwendungen. Neben entsprechender experimenteller Tätigkeit wird auch der Einsatz moderner Software zur Modellierung und Simulation im Bereich der genannten Werkstoffe erwartet, auch unterstützend für andere Forschungsgruppen der Fakultät, um damit die Forschungsaktivitäten der Fakultät im Bereich moderner Materialien synergetisch zu verstärken. Dies soll auch in der Lehre vermittelt werden; generell ist Lehrtätigkeit vor allem im Vertiefungsschwerpunkt „Hochleistungswerkstoffe“ des Masterstudiums sowie in weiteren einschlägigen Lehrveranstaltungen der von der Fakultät angebotenen Studiengänge gefordert.

Für die ausgeschriebene Professur bestehen folgende Anstellungserfordernisse:

- eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Universitäts- bzw. Hochschulbildung,
- eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozent / Universitätsdozentin gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung für die zu besetzende Professur für Anorganische Verbundwerkstoffe,
- Hervorragende Leistungen in der Forschung und exzellente Publikationstätigkeit
- die pädagogische und fachdidaktische Eignung für akademische Lehre in den genannten Gebieten in deutscher und englischer Sprache,
- die Eignung zur Führung eines Forschungsbereiches bzw. eines Institutes,
- der Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung.

Neben einer entsprechenden fachlichen Kompetenz sind zusätzlich folgende Qualifikationen des Bewerbers/der Bewerberin erwünscht:

- Längere Tätigkeit als Leiter/Leiterin einer größeren Forschungsabteilung
- Selbständige Akquisition und Leitung von größeren Forschungsprojekten auf nationaler und internationaler Basis
- Facheinschlägige, internationale Erfahrung, möglichst auch außeruniversitär
- Bereitschaft zur Kooperation mit anderen im Bereich Materialforschung, sowohl im Grundlagenbereich als auch in der angewandten Forschung, tätigen Gruppen an der Fakultät für Technische Chemie und an anderen Fakultäten der TU Wien
- Fähigkeit & Bereitschaft zur Mitwirkung in der universitären Selbstverwaltung
- Schwerpunkt der künftigen beruflichen Tätigkeit an der TU Wien

Idealerweise verfügen Sie über Kompetenzen bzw. Erfahrung im Bereich der Nachwuchsförderung und Frauenförderung sowie im Bereich Gender Mainstreaming. Sofern Deutschkenntnisse nicht ohnehin vorliegen, wird die Bereitschaft zum baldigen Erlernen der deutschen Sprache für den Unterricht in Bachelorstudien und die Mitarbeit in universitären Gremien vorausgesetzt.

Die Fakultät für Technische Chemie bietet hervorragende Arbeitsbedingungen in einem attraktiven, zukunftssträchtigen Forschungsgebiet. Das Institut für Chemische Technologien und Analytik ist in einem erst vor kurzem von Grund auf renovierten Gebäude angesiedelt und verfügt über moderne Ausstattung sowohl im Bereich

der Werkstofftechnologie als auch in der Materialanalytik; weiters kann auf den Gerätepark der fakultätsübergreifenden, dem Vizerektor für Forschung unterstehenden Gerätezentren X-ray Center und Analytical Instrumentation Center zugegriffen werden. Des Weiteren besteht bereits eine große Anzahl an Kooperationen mit diversen Partnern aus Wissenschaft und Industrie, das Institut ist auch in EU-Projekten, Christian-Doppler-Labors und anderen Exzellenzprogrammen sehr aktiv. Kooperationsbereitschaft mit anderen Forschergruppen, vor allem im Rahmen dieser Programme, wird deshalb erwartet.

Die Technische Universität Wien bietet an der Fakultät für Technische Chemie:

- Exzellente Arbeitsbedingungen in einem attraktiven Forschungsumfeld
- Ein attraktives Gehalt, verbunden mit einer betrieblichen Zusatzpension
- Finanzielle Unterstützung der Forschungsaktivitäten in den ersten Jahren
- (Geräteausstattung etc.)
- Unterstützung bei der Übersiedlung nach Wien (soweit erforderlich)
- Eine Stelle in einer Stadt mit einer außergewöhnlich hohen Lebensqualität

Es ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer/innen der Universitäten und ein Mindestgehalt von EUR 4.842,70/Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt ist Gegenstand von Berufungsverhandlungen.

Allgemeine Informationen über

- die Technische Universität Wien finden Sie unter www.tuwien.ac.at- die Fakultät für Technische Chemie finden Sie unter <http://www.tuwien.ac.at/dekanate/chemie/>- das Institut für Chemische Technologien und Analytik finden Sie unter <http://www.cta.tuwien.ac.at/>

Die Technische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestqualifizierte Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir sind bemüht, behinderte Menschen mit entsprechender Qualifikation einzustellen und fordern daher ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Behindertenvertrauensperson der TU Wien, Herrn Gerhard Neustätter unter gerhard.neustaetter@tuwien.ac.at.

Bewerbungen (in englischer Sprache) haben zu beinhalten:

- Einen ausführlichen Lebenslauf (samt beruflichem und wissenschaftlichem Werdegang)
 - Ein Verzeichnis der Publikationen
 - Kopien der fünf wichtigsten Publikationen in Bezug auf die ausgeschriebene Stelle
 - Darstellung der bisherigen wissenschaftlichen Tätigkeiten sowie eine Übersicht über durchgeführte Forschungs- und Entwicklungsprojekte und eingeworbene Drittmittel
 - Motivationsschreiben und Überlegungen zur künftigen Positionierung und Weiterentwicklung des Faches an der Fakultät für Technische Chemie der TU-Wien in Forschung und Lehre aus der Sicht der Bewerberin/des Bewerbers
- Bewerbungen sind bis zum 27.07.2016 (e-mail oder Datum des Poststempels) an das Dekanatszentrum E 402, Fakultät für Technische Chemie, Technische Universität Wien, Getreidemarkt 9, A-1060 Wien zu richten. Der schriftlichen Bewerbung ist ein USB-Stick/eine CD-ROM beizulegen, welche/r die kompletten Bewerbungsunterlagen enthält.

Der Dekan: Univ. Prof. Dipl. Ing. Dr. Herbert Danninger

Die Vizerektorin für Personal und Gender:
Mag. A. Steiger

An der Fakultät für Technische Chemie der Technischen Universität Wien ist am Institut für Chemische Technologien und Analytik eine Professur für Multimodale Analytische Chemie in einem unbefristeten vertraglichen Dienstverhältnis voraussichtlich ab 01.03.2017 zu besetzen.

Die Technische Universität Wien zählt zu den erfolgreichsten technischen Universitäten in Europa und ist Österreichs größte wissenschaftlich-technische Forschungs- und Ausbildungseinrichtung; die Fakultät für Technische Chemie ist eine von acht Fakultäten. Die Aufgaben einer Professorin an der TU Wien beinhalten zusätzlich zur Forschung auch Lehrtätigkeit (auf Deutsch und Englisch) in Bachelor-, Master- und PhD-Studien sowie Mitarbeit im Management des Instituts und der Fakultät.

Die Professur für Multimodale Analytische Chemie ist im Entwicklungsplan der Technischen Universität den Forschungsschwerpunkten „Materials and Matter“ sowie „Energy and Environment“ zugeordnet. Das Arbeitsgebiet der neuen Stelleninhaberin soll im Bereich der Kombination von mindestens zwei der folgenden drei hyperspektralen Methoden/Anwendungsfelder

- Molekulare Imaging Massenspektrometrie (basierend auf MALDI, LDI und/oder DESI)
- Bildgebende analytische Techniken (z.B. AFM)
- Proteomik, Lipidomik und Metabolomik

liegen, mit einem Schwerpunkt im Bereich biomedizinischer/biotechnologischer und organischer Anwendungen.

Neben entsprechender experimenteller Tätigkeit wird auch die Korrelation und Interpretation der kombinierten Daten in diesem multidisziplinären Forschungsfeld erwartet. Daneben sollen auch andere Forschungsgruppen der Fakultäten Technische Chemie, Physik sowie Maschinenwesen und Betriebswissenschaften unterstützt werden, um damit die Forschungsaktivitäten der genannten Fakultäten im Bereich moderner multimodaler Imaging-Methoden synergetisch zu verstärken. Dies soll sich sowohl in der Lehre des Masterstudiums Technische Chemie widerspiegeln als auch in den Masterstudien Biomedical Engineering sowie Chemie und Technologien der Materialien.

Für die ausgeschriebene Professur (ausschließlich Bewerberinnen aufgrund eines besonderen Förderungsprogrammes der TU Wien) bestehen folgende Anstellungserfordernisse:

- eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Universitäts- bzw. Hochschulbildung,
- eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozentin gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung für die zu besetzende Professur für Multimodale Analytische Chemie,
- Hervorragende Leistungen in der Forschung und exzellente Publikationstätigkeit
- die pädagogische und fachdidaktische Eignung für akademische Lehre in den genannten Gebieten in deutscher und englischer Sprache,
- die Eignung zur Führung eines Forschungsbereiches bzw. eines Institutes,
- der Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung.

Neben einer entsprechenden fachlichen Kompetenz sind zusätzlich folgende Qualifikationen der der Bewerberin erwünscht:

- Längere Tätigkeit als Leiterin einer Forschungsgruppe
- Selbständige Akquisition und Leitung von größeren Forschungsprojekten auf nationaler und internationaler Basis
- Facheinschlägige, internationale Erfahrung
- Bereitschaft zur Kooperation mit anderen im Bereich Analytischer Chemie mit dem Schwerpunkt Bioanalytik, sowohl im Grundlagenbereich als auch in der angewandten Forschung, tätigen Gruppen an der Fakultät für Technischen Chemie und an anderen Fakultäten der TU Wien
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Mitwirkung in der universitären Selbstverwaltung
- Schwerpunkt der künftigen beruflichen Tätigkeit an der TU Wien

Idealerweise verfügen Sie über Kompetenzen bzw. Erfahrung im Bereich der Nachwuchsförderung und Frauenförderung sowie im Bereich Gender Mainstreaming. Sofern Deutschkenntnisse nicht ohnehin vorliegen, wird die Bereitschaft zum baldigen Erlernen der deutschen Sprache für den Unterricht in Bachelorstudien und die Mitarbeit in universitären Gremien vorausgesetzt.

Die Fakultät für Technische Chemie bietet hervorragende Arbeitsbedingungen in einem attraktiven, zukunftssträchtigen Forschungsgebiet. Das Institut für Chemische Technologien und Analytik und das Gebäude in dem die Professur angesiedelt sein wird, ist in erst vor kurzem von Grund auf renoviert worden und verfügt über moderne Ausstattung sowohl im Bereich der Bioanalytik als auch in der Oberflächenanalytik. Des Weiteren besteht

bereits eine große Anzahl an Kooperationen mit diversen Partnern aus Wissenschaft und Industrie, das Institut ist auch in EU-Projekten, Christian-Doppler-Labors und anderen Exzellenzprogrammen sehr aktiv.

Kooperationsbereitschaft mit anderen Forschergruppen, vor allem im Rahmen dieser Programme, wird deshalb erwartet.

Die Technische Universität Wien bietet an der Fakultät für Technische Chemie:

- Exzellente Arbeitsbedingungen in einem attraktiven Forschungsumfeld
- Ein attraktives Gehalt, verbunden mit einer betrieblichen Zusatzpension
- Finanzielle Unterstützung der Forschungsaktivitäten in den ersten Jahren
- (Geräteausstattung etc.)
- Unterstützung bei der Übersiedlung nach Wien (soweit erforderlich)
- Eine Stelle in einer Stadt mit einer außergewöhnlich hohen Lebensqualität

Es ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer/innen der Universitäten und ein Mindestgehalt von EUR 4.842,70/Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt ist Gegenstand von Berufungsverhandlungen.

Allgemeine Informationen über

- die Technische Universität Wien finden Sie unter www.tuwien.ac.at- die Fakultät für Technische Chemie finden Sie unter <http://www.tuwien.ac.at/dekanate/chemie/>- das Institut für Chemische Technologien und Analytik finden Sie unter <http://www.cta.tuwien.ac.at/>

Die Technische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und schreibt diese Professur im Rahmen eines speziellen Frauenförderungsprogramms explizit für Frauen aus.

Wir sind bemüht, behinderte Menschen mit entsprechender Qualifikation einzustellen und fordern daher ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Behindertenvertrauensperson der TU Wien, Herrn Gerhard Neustätter unter gerhard.neustaetter@tuwien.ac.at.

Bewerbungen (in englischer Sprache) haben zu beinhalten:

- Einen ausführlichen Lebenslauf (samt beruflichem und wissenschaftlichem Werdegang)
 - Ein Verzeichnis der Publikationen
 - Kopien der fünf wichtigsten Publikationen in Bezug auf die ausgeschriebene Stelle
 - Darstellung der bisherigen wissenschaftlichen Tätigkeiten sowie eine Übersicht über durchgeführte Forschungs- und Entwicklungsprojekte und eingeworbene Drittmittel
 - Motivationsschreiben und Überlegungen zur künftigen Positionierung und Weiterentwicklung des Fachgebietes an der Fakultät für Technische Chemie der TU Wien in Forschung und Lehre aus der Sicht der Bewerberin
- Bewerbungen sind bis zum 27.07.2016 (e-mail oder Datum des Poststempels) an das Dekanatszentrum E 402, Fakultät für Technische Chemie, Technische Universität Wien, Getreidemarkt 9, A-1060 Wien zu richten. Der schriftlichen Bewerbung ist ein USB-Stick/eine CD-ROM beizulegen, welche/r die kompletten Bewerbungsunterlagen enthält.

Der Dekan: Univ. Prof. Dipl. Ing. Dr. Herbert Danninger

Die Vizerektorin für Personal und Gender:
Mag. A. S t e i g e r

202. Ausschreibung freier Stellen

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig

aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir sind bemüht, behinderte Menschen mit entsprechender Qualifikation einzustellen und fordern daher ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Behindertenvertrauensperson der TU Wien, Herrn Gerhard Neustätter gerhard.neustaetter@tuwien.ac.at.

202.1. Universitätsverwaltung und Zentrale Einrichtungen

202.1.1 Eine Stelle für eine_n Telefonist_in im Zentralen Informatikdienst (ZID) (TZ 20 Std., Karenzvertretung) (Kennzahl 020/01-15/2016)

Ihr Profil:

- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- Zuverlässige und kundenorientierte Persönlichkeit
- Pünktlichkeit sowie Teamfähigkeit
- Grundkenntnisse in Englisch
- Hohe Belastbarkeit & Flexibilität in Spitzenzeiten

Ihre Aufgaben:

- Vermittlung eingehender Telefongespräche
- Fallweise Unterstützung im 1st Level Bereich

Wir bieten:

- Interessantes Aufgabengebiet an der größten technischen Universität Österreichs
- Die Möglichkeit, an internen Schulungen teilzunehmen

Die Entlohnung erfolgt nach dem KV-Mindestentgelt der Verwendungsgruppe I gemäß dem Kollektivvertrag der Universitäten und beträgt bei einem wöchentlichen Beschäftigungsausmaß von 20 Std. mind. EUR 781,95 brutto/Monat. Die Anrechnung von tätigkeitsbezogenen Vordienstzeiten ist möglich.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Gehaltsvorstellung) bis 06.07.2016 per Email an Mag. Kerstin Jagsits tu-jobs@tuwien.ac.at. Bitte geben Sie im Betreff unbedingt Position und Kennzahl an!

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen unter der Bewerberhotline +43 (1) 58801 DW 406 204 jeden Dienstag und Donnerstag von 15:00 bis 17:00 Uhr zur Verfügung.

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

202.1.2 Eine Stelle für eine/n Studienassistenten/in (6 Stunden / Woche) am Zentralen Informatikdienst

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit € 288,24 brutto (14x jährlich).

Voraussetzung:

Inskription eines facheinschlägigen Studiums; Kein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung

Befristung:

max. 4 Jahre ab 1. 10. 2016, längstens jedoch bis zum Abschluss des Master- oder Diplomstudiums

Erfordernisse:

Inskription eines facheinschlägigen Studiums;

Beratung der Studierenden bei Fragen der Nutzung der Internet-Räume (PC-Arbeitsplätze des ZID);

Erfahrungen und Kenntnisse in den Bereichen Linux und MS Windows, optional Mac.

Bewerbungsfrist: bis 6. Juli 2016

Bewerbungen schriftlich oder per Mail an das oben angeführte Institut mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Institutsadresse: ZID der TU Wien, / E 020, z. H. Angelika Müller Wiedner Hauptstraße 8-10, 1040 Wien

Mailadresse für Bewerbungen: angelika.mueller@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

202.1.3 Eine Stelle für eine_n Studienassistenten_in für 8 Stunden / Woche am Zentralen Informatikdienst

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit € 384,32 brutto (14x jährlich).

Voraussetzung:

Inskription eines facheinschlägigen Studiums; Kein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung

Befristung:

max. 4 Jahre, ab 1. Oktober 2016, längstens jedoch bis zum Abschluss des Master- oder Diplomstudiums.

Erfordernisse:

Inskription eines facheinschlägigen Studiums;

Beratung der Studierenden bei Fragen der Nutzung der Internet-Räume (PC-Arbeitsplätze des ZID);

Erfahrungen und Kenntnisse in den Bereichen Linux und MS Windows , optional Mac.

Bewerbungsfrist: bis 6. Juli 2016

Bewerbungen schriftlich oder per Mail an das oben angeführte Institut mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Institutsadresse: ZID der TU Wien / E 020, z. H. Angelika Müller, Wiedner Hauptstraße 8-10, 1040 Wien

Mailadresse für Bewerbungen: angelika.mueller@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Technische Universität Wien arbeitet seit mehreren Jahren im Rahmen eines agilen Entwicklungsprojekts an einem hauseigenen hochintegrierten Campus Informationssystem (TISS), um die universitären Prozesse aller Bereiche bestmöglich zu unterstützen. Um diesen Service für unsere Benutzer_innen (rund 4.600 Mitarbeiter_innen in Forschung, Lehre und Verwaltung und über 30.000 Studierenden) laufend zu verbessern bzw. anwenderfreundlich anbieten zu können, sind ab 01.09.2016 folgende Stellen zu besetzen:

202.1.4 Softwareentwickler_in mit Schwerpunkt Java EE

(Kennzahl 006/02-15/2016)

Ihre Aufgaben:

- Einarbeitung in die bestehende Systemlandschaft
- Betreuung & Weiterentwicklung der bestehenden Applikations-Module
- Erhebung von Anforderungen für neue Systemteile in benutzerzentrierten Prozessen
- Entwurf von Software-Lösungen basierend auf den Anforderungen und Weiterentwicklung der System-Architektur
- Implementierung neuer Module im Rahmen eines agilen Software-Entwicklungsprozesses

Ihr Profil:

- Fundierte Programmier-Kenntnisse in Java mit J2EE, JSF/PrimeFaces, JPA
- Erfahrung mit SQL-Zugriff und ORM im Oracle RDBMS
- Erfahrung in der Verwendung von Maven/GIT, Linux (Shell und Skripting) sowie CSS/HTML/XML/SOAP/REST-Schnittstellen
- Idealerweise vertraut mit den Strukturen der TU Wien

Wir bieten:

- Abwechslungsreiches Aufgabengebiet an der größten technischen Universität Österreichs
- Dauerstelle in einem anspruchsvollen & sich stetig weiterentwickelnden Umfeld
- Breites internes & externes Weiterbildungsangebot
- Zentrale Lage sowie gute Erreichbarkeit (U1/U2/U4 Karlsplatz)

Die Einstufung erfolgt in der Verwendungsgruppe IVa gemäß dem Kollektivvertrag der Universitäten und beträgt mind. EUR 2.457,90 brutto/Monat. Tätigkeitsbezogene Vordienstzeiten werden angerechnet.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl.

Gehaltsvorstellung) bis 6.7.2016 per Email an Frau Mag. Kerstin Jagsits,tu-jobs@tuwien.ac.at. Bitte geben Sie im Betreff unbedingt Position und Kennzahl an!

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen unter der Bewerberhotline +43 (1) 58801 DW 406 204 jeden Dienstag und Donnerstag von 15:00 bis 17:00 Uhr zur Verfügung sowie jederzeit gerne auch unter der angeführten Email-Adresse.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

202.1.5 Softwareentwickler_in mit Schwerpunkt Ruby on Rails

(Kennzahl 006/01-15/2016)

Ihre Aufgaben:

- Einarbeitung in die bestehende Systemlandschaft
- Betreuung und Weiterentwicklung der bestehenden Applikations-Module
- Erhebung von Anforderungen für neue Systemteile in benutzerzentrierten Prozessen
- Entwurf von Software-Lösungen basierend auf den Anforderungen und Weiterentwicklung der System-Architektur
- Implementierung neuer Module im Rahmen eines agilen Software-Entwicklungsprozesses

Ihr Profil:

- Erfahrung mit Ruby und Ruby on Rails (ab Version 3)
- Erfahrung mit Datenbanken und SQL
- Erfahrung mit GIT Versionskontrollsystem, HTML, CSS und Linux Shell
- (Idealerweise) Erfahrung mit Javascript und Ajax
- Freude an der kontinuierlichen Weiterentwicklung

Wir bieten:

- Abwechslungsreiches Aufgabengebiet an der größten technischen Universität Österreichs
- Dauerstelle in einem anspruchsvollen & sich stetig weiterentwickelnden Umfeld
- Breites internes & externes Weiterbildungsangebot
- Zentrale Lage sowie gute Erreichbarkeit (U1/U2/U4 Karlsplatz)

Die Einstufung erfolgt in der Verwendungsgruppe IVa gemäß dem Kollektivvertrag der Universitäten und beträgt mind. EUR 2.457,90 brutto/Monat. Tätigkeitsbezogene Vordienstzeiten werden angerechnet.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl.

Gehaltsvorstellung) bis 06.07.2016 per Email an Frau Mag. Kerstin Jagsits, tu-jobs@tuwien.ac.at. Bitte geben Sie im Betreff unbedingt Position und Kennzahl an!

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen unter der Bewerberhotline +43 (1) 58801 DW 406 204 jeden Dienstag und Donnerstag von 15:00 bis 17:00 Uhr zur Verfügung sowie jederzeit gerne auch unter der angeführten Email-Adresse.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

202.2. Fakultät für Mathematik und Geoinformation

202.2.1 Am Institut für Stochastik und Wirtschaftsmathematik der Technischen Universität Wien ist eine Laufbahnstelle (tenure track Ass.-Prof. bzw. Assoc.-Prof.) "Computational Statistics" (40 Wochenstunden) für eine Dauer von 6 Jahren, frühestens mit 1. Oktober 2016 zu besetzen. Erfüllt die Kandidatin/der Kandidat eine mit dem Dekan zu treffende Qualifizierungsvereinbarung, geht die Stelle in ein unbefristetes Dienstverhältnis (Assoc.- Prof.) über. Diese Stelle ist innerhalb der Forschungsgruppe "Computational Statistics" angesiedelt.

Gesucht werden herausragende junge Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftler mit einem begeisterten Interesse an Forschung und Lehre, die eine starke Fähigkeit zur selbständigen Forschung auf dem Gebiet "Computational Statistics", sowie ein hohes Potenzial für eine weiterhin erfolgreiche akademische Laufbahn aufweisen.

Aufnahmebedingung ist ein einschlägig abgeschlossenes Doktoratsstudium (Mathematik/Statistik), sowie idealerweise mehrjährige Tätigkeit als Post-Doc und internationale Erfahrung. Die erfolgreiche Kandidatin/der erfolgreiche Kandidat zeichnet sich durch herausragende wissenschaftliche Leistungen und Publikationen im Bereich "Computational Statistics" aus.

Neben der Einbringung eigener Forschungsgebiete sind Anknüpfungspunkte zu Schwerpunkten der Forschungsgruppe "Computational Statistics" erwünscht, wie

- Entwicklung und Implementierung von statistischen Methoden, mit Fokus auf robuste Verfahren, Verfahren für Kompositionsdaten, Methoden der Offiziellen Statistik, und Methoden für zeitlich/räumlich abhängige Daten,
- Handhabung und Analyse großer/komplexer/hochdimensionaler Daten,
- Statistical Computing, insbesondere basierend auf der Statistiksoftware R.

Von Vorteil ist Erfahrung in der Organisation und Abhaltung von universitären Lehrveranstaltungen bzw. in der Betreuung von Studierenden, Einwerbung von Forschungs- und Drittmittelprojekten, sowie aktives Interesse an statistischen Anwendungen und problemorientierter Methodenentwicklung.

Es wird erwartet, dass die erfolgreiche Kandidatin/der erfolgreiche Kandidat an der TU Wien selbständige Lehre im Bereich "Computational Statistics", Datenerhebung und Surveymethoden, sowie statistische Methoden im Bereich "Data Science" auch in deutscher Sprache durchführt.

Die Anstellung erfolgt zuerst als Universitätsassistentin bzw. Universitäts-assistent, mit einem monatlichen Mindestentgelt laut Kollektivvertrag für Universitäts-bedienstete mit einschlägigem Doktorat (nach KV B1 lit. b) von derzeit EUR 3.590,70 (14x jährlich). Nach Unterzeichnung der Qualifizierungsvereinbarung erfolgt die Einstufung als Assistant Professor (nach KV A2) mit einem Mindestentgelt von derzeit EUR 4.246,30 (14x jährlich). Nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung erfolgt die Einstufung als Associate Professor (nach KV A1) mit einem Mindestentgelt von derzeit monatlich EUR 4.604,20 brutto (14x jährlich).

Das Bewerbungsschreiben (in deutscher oder englischer Sprache) von maximal fünf Seiten soll auf folgende Punkte eingehen:

- Beschreibung bisheriger und geplanter Forschung,
- Beschreibung bisheriger und geplanter Lehre.

Weitere Unterlagen:

- Lebenslauf, inklusive Auflistung von eingeworbenen Drittmittelprojekten,
- Nachweis der akademischen Grade,
- Publikationsliste, mit Hervorhebung der fünf wichtigsten Publikationen,
- Liste (ausgewählter) wissenschaftlicher Vorträge,
- Auflistung der Lehr- und Betreuungstätigkeit,
- Kontaktinformation von drei Personen, die bereit sind, auf Anfrage eine Stellungnahme abzugeben.

Bewerbungen sind bis 27. Juli 2016 (Datum des Poststempels) an die Technische Universität Wien, Fachbereich wissenschaftliches Personal, Karlsplatz 13, 1040 Wien, Österreich zu richten. Elektronische Bewerbungen sind in Form einer einzigen PDF-Datei an Frau Barbara Triebel-Kraus (barbara.triebl-kraus@tuwien.ac.at) zu schicken. Einer schriftlichen Bewerbung ist ein Speichermedium (CD-ROM oder USB-Stick) beizulegen, welches die kompletten Bewerbungsunterlagen enthält.

202.2.2 Eine Stelle für eine/n Assistenten/in am Institut für Stochastik und Wirtschaftsmathematik,

Forschungsgruppe Finanz- und Versicherungsmathematik, voraussichtlich ab 1. 10. 2016 für die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B 1, mit einem Beschäftigungsmaß von 25 Wochenstunden

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.685,30 brutto (14x jährlich). Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes bzw. unmittelbar vor Abschluss stehendes Magister-, Diplom- oder Masterstudium der Fachrichtung Finanz- und Versicherungsmathematik oder Stochastische Analysis bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Sonstige Kenntnisse:

Deutschkenntnisse sind von Vorteil.

Bewerbungsfrist: bis 31. Juli 2016 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an: barbara.triebl-kraus@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

202.3. Fakultät für Physik

202.3.1 The Atominstytut at the Technische Universität Wien is offering a full-time position (40 hours/week) of a Collaborating Research Group (CRG) Manager (MSc) with a fixed term until 31st of August 2017 at the S18-Instrument, Institut Laue–Langevin (ILL), Grenoble, France .

The estimated starting date is 15th of July, 2016.

Qualification:

Either a Master or a higher academic degree (e.g. PhD) in experimental physics and a solid background in experimental particle physics. Language skills in English are compulsory and the knowledge of French or/and German will be advantageous. Also experiences of working at a large scale international research facility will be useful.

We offer:

- interesting working environment in an international large scale facility
- benefits of a public employment in Austria

Entry salary is according to the B1 level of the Austrian Collective Agreement for university staff and corresponds to a minimum of 2696,50 EUR/Month (14 times/year). In case of a higher qualification (e.g. PhD) an overpayment will be possible.

We expect:

The successful candidate is expected to be the institutional interface between the concerned units at the ILL and Atominstytut in Vienna, for all issues related to the operation of the S18 instrument. In particular he or she will be in charge for all safety issues.

The application should include motivation letter, CV, certificates list of publications and thesis copy as a PDF or ZIP archive containing PDFs.

Period for application: from 15th of June to 6th of July, 2016 (date stamp)

The Technische Universität Wien is committed to increasing female employment in leading scientific positions.

Female applicants are explicitly encouraged to apply. Preference will be given when equally qualified.

Handicapped persons with appropriate qualifications are also expressly encouraged to apply. Applications in digital form (pdf) should be sent to the personal department of the TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Online-application by E-Mail to ildiko.haidenschuster@tuwien.ac.at

202.4. Fakultät für Technische Chemie

202.4.1 Eine Stelle für eine_n Assistenten_in am Institut für Materialchemie, Fachbereich/Arbeitsbereich Theoretische Chemie, voraussichtlich ab 1. September 2016 bis 31. August 2020, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsmaß von 25 Wochenstunden

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.685,30 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung

Chemie, Physik oder Materialwissenschaft bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Sonstige Kenntnisse:

Hervorragende Kenntnisse auf den Gebieten der Quantenchemie und Programmierung (Dichtefunktionaltheorie) erwünscht.

Bewerbungsfrist: bis 1. August 2016 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an birgit.hahn@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

202.4.2 Eine Laufbahnstelle Integrierte Bioprozessentwicklung

(40 Stunden/Woche; befristet auf 6 Jahre; zu besetzen ab 01.08.2016)

Aufnahmebedingungen:

- Einschlägig abgeschlossenes Doktoratsstudium auf dem Gebiet „Biotechnologie“ oder „Bioprosesstechnologie“ bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland Sonstige Kenntnisse:
- Nachweis international anerkannter Forschung auf dem Gebiet der Biotechnologie und Bioverfahrenstechnik
- Erfahrung und Publikationstätigkeit in den Fachgebieten Produkt- und Stammentwicklung, Bioverfahrenstechnik, Proteinreinigung, Enzymtechnologie und multivariater Datenanalyse
- Nachweis international anerkannter Lehre auf dem Gebiet der . Biotechnologie und Bioverfahrenstechnik sowie Erfahrung in der (Mit)Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten, sowie Dissertationen
- Erfahrung in der Erstellung, Einreichung und Leitung von wissenschaftlichen Projekten
- Nachweis didaktischer Fähigkeiten in Vorlesungen und Laborübungen und der Fähigkeit zur Abhaltung der Lehre in deutscher Sprache
- Fähigkeiten zur Leitung einer Forschungsgruppe
- Erfahrung im Projektmanagement
- Nachgewiesene Fähigkeit zur Einwerbung von Drittmitteln
- Auslandserfahrung erwünscht
- Ausbildung im Bereich der Laborsicherheit (z.B.: Brandschutzkurs, Erster Hilfe Kurs, etc.)
- Idealerweise verfügen Sie über Kompetenzen bzw. Erfahrung im Bereich der Nachwuchsförderung und Frauenförderung sowie im Bereich Gender Mainstreaming.
- Sofern Deutschkenntnisse nicht ohnehin vorliegen, wird die Bereitschaft zum baldigen Erlernen der deutschen Sprache für Unterricht in Bachelorstudien und Mitarbeit in universitären Gremien vorausgesetzt.

Persönliche Anforderung:

- Selbständige Arbeitsweise
- Hohe Motivation
- Teamfähigkeit
- Motivation zur Weiterbildung

Wir bieten:

- Abwechslungsreiches Aufgabengebiet an der größten technischen Universität Österreichs
- Zentrale Lage und gute Erreichbarkeit (U1/U2/U4 Karlsplatz)
- Breites internes und externes Weiterbildungsangebot

Die Entlohnung erfolgt nach dem KV-Mindestgehalt der Verwendungsgruppe B1 gemäß dem Kollektivvertrag der Universitäten- und beträgt EUR 3.590,70 brutto (14x jährlich). Die Anrechnung von tätigkeitsbezogenen Vordienstzeiten ist möglich.

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an birgit.hahn@tuwien.ac.at

Ende der Bewerbungsfrist: 06.07.2016

202.5. Fakultät für Informatik

202.5.1 Eine Stelle für eine n Assistent_in am Institut für Informationssysteme, Arbeitsbereich Distributed Systems (Univ. Prof. Dr. Schahram Dustdar) voraussichtlich ab 1. 10. 2016 für die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.685,30 brutto(14xjährlich). Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Gegebenenfalls besteht über Projektaktivitäten die Möglichkeit, das Stundenausmaß der Beschäftigung auf maximal 40 Wochenstunden zu erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Informatik oder Wirtschaftsinformatik bzw.

gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

Verteilte Systeme, Cloud Computing, Internet of Things

Bewerbungsfrist: bis 6. Juli 2016

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an katharina.schmidt@tuwien.ac.at

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

202.6. Fakultät für Bauingenieurwesen

202.6.1 Eine Stelle für eine_n teilbeschäftigte_n Assistenten_in (25 Wochenstunden) am Institut für Hochbau und Technologie, Fachbereich Hochbaukonstruktionen und Bauwerkserhaltung (Wiederholung der Ausschreibung vom 20. April 2016), ist voraussichtlich ab 7. Juli 2016 für die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1 zu besetzen. Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR brutto 1.685,30 (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrung kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom- oder Masterstudium der Fachrichtung Bauingenieurwesen bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Sonstige Kenntnisse:

Erforderlich:

- Fortgeschrittene Kenntnisse auf dem Gebiet der Tragwerksplanung und insbesondere im Bereich Altbau und Sanierungen.
- Fundierte Softwarekenntnisse (FE-Programme)
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, insbesondere technisches Deutsch, für die eigenständige Durchführung von Lehrveranstaltungen (Skripten, Vorträge etc.)

Wünschenswert:

- Kenntnisse im Bereich Mauerwerksbau und Erdbebenbeanspruchung von Bauwerken
- Universitäre didaktische Erfahrung, z.B. als Tutor_in
- Berufspraxis von Vorteil

Bei Vorliegen geeigneter fachlicher Qualifikation kann das Beschäftigungsausmaß aus Drittmitteln des Institutes über 25 Wochenstunden hinaus erhöht werden.

Bewerbungsfrist: bis 6. Juli 2016

Bewerbungen richten Sie schriftlich an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien.

Onlinebewerbungen an thomas.prager@tuwien.ac.at mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

202.6.2 Eine Stelle für eine_n Assistenten_in am Institut für Geotechnik, Fachbereich Ingenieurgeologie, ist voraussichtlich ab 1. August 2016 bis 31. Juli 2020, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden zu besetzen. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR brutto 1.685,30 (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom- oder Masterstudium der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder gleichwertiges Studium im In- oder Ausland.

Sonstige Kenntnisse:

Vertiefte Kenntnisse auf dem Gebiet der numerischen Modellierung (FD + FEM Methoden) geotechnischer Fragestellung (Tunnelbau, Massenbewegungen) und/oder geologischer Prozesse.

Kenntnisse in der Anwendung stochastischer Verfahren in der Geotechnik.

CAD-Kenntnisse und Erfahrung mit der Bearbeitung digitaler Geländemodelle.

Kenntnisse auf dem Gebiet der Ingenieurgeologie und praktische Erfahrung mit Laborversuchen.

Ausarbeitung einer Dissertation erwünscht.

Bewerbungsfrist: bis 6. Juli 2016 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien.

Onlinebewerbungen an thomas.prager@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

202.6.3 Eine Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Assistenten/in (25 Wochenstunden) am Institut für Hochbau und Technologie, Forschungsbereich für Baumechanik und Baudynamik (Wiederholung der Ausschreibung vom 16. September 2015), voraussichtlich ab 7. Juni 2016 für die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1. Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR brutto 1.685,30 (14x jährlich).

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom- oder Masterstudium der Fachrichtung Bauingenieurwesen

Sonstige Kenntnisse:

Erforderlich:

- Fortgeschrittene Kenntnisse auf dem Gebiet der Baudynamik
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, insbesondere technisches Deutsch, für die eigenständige Durchführung von Übungen in Mechanik 1 und 2

Wünschenswert:

- Kenntnisse auf dem Gebiet der Strukturoptimierung
- Kenntnisse von Methoden der experimentellen Dynamik
- Universitäre didaktische Erfahrung, z.B. als Tutor/-in

Bei Vorliegen geeigneter fachlicher Qualifikation kann das Beschäftigungsausmaß auf 32 Wochenstunden (€ 2.157,20) erhöht werden.

Bewerbungsfrist: bis 6. Juli 2016

Bewerbungen schriftlich an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien.

Onlinebewerbungen an thomas.prager@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

202.6.4 Eine Stelle für eine/n Assistenten/in am Institut für Tragkonstruktionen, Fachbereich Betonbau, voraussichtlich ab 1. 10. 2016 bis 31. 7. 2018, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR 3.590,70 brutto(14x jährlich).

Aufnahmebedingungen:

einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium der Fachrichtung Bauingenieurwesen

Sonstige Kenntnisse:

- Nichtlineare Finite Elemente Berechnungen von Betontragwerken,
- Zerstörende Bauteilversuche, Akquisition und Leitung von Forschungsvorhaben,
- Abhaltung von Lehrveranstaltungen

Bewerbungsfrist: bis 6. Juli 2016

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wissenschaftliches Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an thomas.prager@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

202.6.5 Eine Stelle für eine/n Assistenten/in am Institut für Tragkonstruktionen, Fachbereich Betonbau,
voraussichtlich ab 1. 9. 2016 bis 30. 6. 2018, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 40
Wochenstunden

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR 3.590,70 brutto (14x jährlich).

Aufnahmebedingungen:

einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium der Fachrichtung Bauingenieurwesen

Sonstige Kenntnisse:

Nichtlineare Finite Elemente Berechnungen von Betontragwerken,
Zerstörende Bauteilversuche, Akquisition und Leitung von Forschungsvorhaben, Abhaltung von
Lehrveranstaltungen

Bewerbungsfrist: bis 6. Juli 2016

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wissenschaftliches Personal der TU Wien,
Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an thomas.prager@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und
Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

202.7. Fakultät für Architektur und Raumplanung

202.7.1 Eine Stelle für eine/n Assistenten/in am Department für Raumplanung, Fachbereich Soziologie,
voraussichtlich ab 1. Oktober 2016 für die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B 1, mit einem Beschäftigungsmaß
von 25 Wochenstunden

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.685,50 brutto (14x jährlich). Aufgrund
tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Raumplanung oder raumbezogene
Sozialwissenschaften bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Sonstige Kenntnisse:

Kompetenzen in Lehre der raumbezogenen Sozialwissenschaften bzw. der Raumplanung mit
sozialwissenschaftlichem Schwerpunkt, insbesondere Siedlungssoziologie und Raumtheorien. Wünschenswert ist
eigenständiges Interesse in international ausgerichteter Forschung der raumbezogenen Sozialwissenschaften bzw.
der Raumplanung, vor allem im Themenbereich öffentlicher Raum und politics. Bereitschaft zur Durchführung einer
Dissertation in Bereichen theoriegeleiteter empirischer und anwendungsbezogener Forschung (Konzeption des
Forschungs-interesses, max. 3 Seiten).

Bewerbungsfrist: bis 6. Juli 2016 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13,
1040 Wien. Onlinebewerbungen an: ildiko.haidenschuster@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und
Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

202.7.2 Eine Stelle für einen Senior Lecturer am Department für Raumplanung, Fachbereich Soziologie,
voraussichtlich ab 1. September 2016 bis 31. August 2018, Gehaltsgruppe B 1, mit einem Beschäftigungsmaß von
25 Wochenstunden

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.685,30 brutto (14x jährlich).

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Soziologie oder Raumplanung bzw.
gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Sonstige Kenntnisse:

Kompetenz in raum- und planungsbezogener Lehre und Forschung, insbesondere im Fach "Methoden der
empirischen Sozialforschung" sowie Interesse an der Durchführung einer Dissertation in den Forschungsthemen
des Fachbereichs

Bewerbungsfrist: bis 6. Juli 2016 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an: ildiko.haidenschuster@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

202.7.3 Eine Stelle für eine/n Studienassistenten/in (15 Stunden / Woche) am Institut für Kunstgeschichte, Bauforschung und Denkmalpflege, Abteilung Denkmalpflege u. Bauen i. Bestand

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit € 720,60 brutto (14x jährlich).

Voraussetzung:

Inskription eines facheinschlägigen Studiums; Kein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung

Befristung:

max. 4 Jahre ab 1. 10. 2016, längstens jedoch bis zum Abschluss des Master- oder Diplomstudiums

Erfordernisse:

Administrative und organisatorische Fähigkeiten (Exkursions- und Modulvorbereitungen, Studentenkontakte), EDV-Kompetenz (im Besonderen Power-Point), Fremdsprachenkenntnisse (zumindest Englisch),

Basiswissen: Architekturausbildung

Bewerbungsfrist: bis 6. Juli 2016

Bewerbungen schriftlich oder per Mail an das oben angeführte Institut mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Institutsadresse: Institut für Kunstgeschichte, Bauforschung und Denkmalpflege, E 251.2

Mailadresse für Bewerbungen: helga.behrens@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

202.7.4 Eine Stelle für eine/n Studienassistenten/in (20 Stunden / Woche) am Dekanat Architektur und Raumplanung

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit € 960,80 brutto (14x jährlich).

Voraussetzung:

Inskription eines facheinschlägigen Studiums; Kein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung

Befristung:

1. 9. 2016 bis 30. 4. 2018, längstens jedoch bis zum Abschluss des Master- oder Diplomstudiums

Erfordernisse:

Mitwirkung bei den täglichen Agenden des Betriebs am Dekanat. Umfangreiche EDV-Kenntnisse in der Adobe-Programmpalette (InDesign, Illustrator, Photoshop) und MS Office (v.a. Excel). Statistisches Denken ist von Vorteil.

Unabdingbar ist die Fähigkeit, Prioritäten zu setzen und sich immer wieder neuen Situationen anzupassen.

Vorausgesetzt werden gute Umgangsformen, sicheres Auftreten sowie klare und verständliche sowohl mündliche als auch schriftliche Ausdruckweise (sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, Englisch).

Erwartet werden Lernbereitschaft, Lernfähigkeit und überdurchschnittliche Belastbarkeit sowie Teamfähigkeit, genaues Arbeiten und die Bereitschaft zur flexiblen Einteilung der Arbeitszeiten.

Bewerbungsfrist: bis 6. Juli 2016

Bewerbungen schriftlich oder per Mail an das oben angeführte Institut mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Institutsadresse: TU Wien, Dekanat Architektur und Raumplanung, E 401/1, Karlsplatz 13, 1040 Wien

Mailadresse für Bewerbungen: woelfer@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

202.7.5 Eine Stelle für eine/n Studienassistenten/in (10 Stunden / Woche) am Department für Raumplanung, Fachbereich Regionalplanung und Regionalentwicklung

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit € 480,40 brutto (14x jährlich).

Voraussetzung:

Inskription eines facheinschlägigen Studiums; Kein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung

Befristung:

max. 4 Jahre ab 1. 9. 2016, längstens jedoch bis zum Abschluss des Master- oder Diplomstudiums

Erfordernisse:

Organisationstalent, Teamfähigkeit, Erfahrung und Kenntnisse in MS Office, Interesse an regionalplanerischen Fragestellungen; Studium der Raumplanung und Raumordnung

Bewerbungsfrist: bis 6. Juli 2016

Bewerbungen schriftlich oder per Mail an das oben angeführte Institut mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Institutsadresse: Operngasse 11/5, 1040 Wien

Mailadresse für Bewerbungen: angela-karoline.albrecht-plessl@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

202.8. Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften

202.8.1 Eine Stelle für eine_n Assistenten_in am Institut für Strömungsmechanik und Wärmeübertragung, Fachbereich/Arbeitsbereich Numerische Strömungsmechanik, ist voraussichtlich ab 1. Oktober 2016 bis 30. September 2020, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsmaß von 25 Wochenstunden zu besetzen. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.685,30 brutto (14x jährlich). Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Maschinenbau oder Physik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Sonstige Kenntnisse:

Kenntnisse in der Strömungsmechanik, numerischen Methoden und Programmierung wären von Vorteil

Bewerbungsfrist: bis 6. Juli 2016 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an rene.fuchs@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

202.8.2 Eine Stelle für eine_n Assistenten_in an der Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften, Pilotfabrik Industrie 4.0, voraussichtlich ab 1. 8 2016 für die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsmaß von 25 Wochenstunden

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.685,30 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen, Industrie- oder Wirtschaftsinformatik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Sonstige Kenntnisse:

Sie haben Ihr Studium mit sehr guten Leistungen abgeschlossen. Eine schnelle Auffassungsgabe, überdurchschnittliches Engagement sowie tiefgreifende Kenntnisse im Bereich Produktionstechnik und Informatik (z.B. Industrielle Informationssysteme, OPC/SPS, Software Engineering, Programmierung, Modellierung, virtuelle Fabrikplanung und -simulation) zeichnen Sie aus. Darüber hinaus besitzen Sie ein grundlegendes Verständnis für organisatorische und betriebswissenschaftliche Ansätze. Sie arbeiten selbstständig, denken interdisziplinär und finden sich schnell in neue Aufgabenstellungen ein. Sie haben einen Sinn für praxistaugliche und wirtschaftliche Lösungen, die sie im Team für und mit unseren Forschungs- und Industriepartnern erarbeiten. Ihre sehr guten

Englischkenntnisse ermöglichen es Ihnen, mit internationalen Partnern zu kommunizieren und erfolgreich auch im Ausland Projekte zu bearbeiten.

Bewerbungsfrist: bis 6. Juli 2016 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an rene.fuchs@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

202.8.3 Eine Stelle für eine_n Assistenten_in an der Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften, Pilotfabrik Industrie 4.0, voraussichtlich ab 1. August 2016 für die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsmaß von 25 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.685,30 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen oder Informatik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Tätigkeitsgebiet:

Sie unterstützen den Aufbau der Pilotfabrik Industrie 4.0 durch Inbetriebnahme und Anpassung von Hard- und Software für Produktionsprozesse. An der Seite einer erfahrenen Projektleiterin oder eines erfahrenen Projektleiters können Sie sich im Rahmen der Projektmitarbeit vertieft in ein Forschungsgebiet einarbeiten und erhalten die Möglichkeit, in diesem Gebiet eine Dissertation anzufertigen. Wir beschäftigen uns schwerpunktmäßig mit Methoden und IT-Werkzeugen zur Verarbeitung von Informationen im Produktentstehungsprozess im Sinne von Wissensmanagement und „Smart Production“. Ziel der wissenschaftlichen Tätigkeit ist es, neue Methoden und Lösungen für die Durchgängigkeit der Verarbeitung von Modellen und Daten und die Optimierung von Produktentwicklung- und Produktionsprozessen zu erarbeiten.

Anforderungsprofil:

Wir suchen engagierte und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einer eigenverantwortlichen Arbeitsweise und vertieften Kenntnissen in den Bereichen Virtuelle Produktentwicklung, Product Lifecycle Management und Produktionsplanung (CAx, PDM/PLM, ERP, MES) sowie idealerweise Kenntnissen im Bereich Datenbanktechnik, Datenmodellierung und Programmierung. Gute Deutsch- und Englischkenntnisse gemäß Europäischem Referenzrahmen Niveau B2 sind ebenfalls erforderlich.

Bewerbungsfrist: bis 6. Juli 2016 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an rene.fuchs@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

202.8.4 Eine Stelle für eine_n Mechatroniker_in am Institut für Energietechnik und Thermodynamik ab 01.09.2016
(Kennzahl 302/01-15/2016)

Ihre Aufgaben:

- Anfertigen von Vorrichtungen und Versuchsteilen
- Auf- & Abbau von Versuchsständen im Laborbereich
- Erstellung von Schaltplänen für die Versuchsstände
- Bedienen von Arbeitsmaschinen (Drehbank, Fräsmaschine)
- Inbetriebnahme & Durchführung von Messungen an den Versuchsständen

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Facharbeiterausbildung im Bereich Mechatronik
- Berufserfahrung im Schaltschrankbau und in der Maschineninstallation
- Mess- & Regeltechnikkennntnisse (Frequenzumrichter, Steuerungen)
- Sehr gutes handwerkliches Geschick

- Hohes Sicherheitsbewusstsein

Wir bieten:

- Daueranstellung an der TU Wien, Arsenal 1030 Wien
- Abwechslungsreiche Aufgabenstellungen im Rahmen von Forschungsprojekten
- Möglichkeit zur kreativen, selbstständigen Arbeit in einem motivierten Team bei der Planung & Abwicklung der Projekte
- Bedarfsorientierte Weiterbildungen

Die Einstufung erfolgt in der Verwendungsgruppe IIb gemäß dem Kollektivvertrag der Universitäten und beträgt mind. EUR 1.802,30 brutto/Monat. Tätigkeitsbezogene Vordienstzeiten werden angerechnet.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Gehaltsvorstellung) bis 06.07.2016 per Email an Frau Mag. Kerstin Jagsits, tu-jobs@tuwien.ac.at. Bitte geben Sie im Betreff unbedingt Position und Kennzahl an!

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen unter der Bewerberhotline +43 (1) 58801 DW 406 204 jeden Dienstag und Donnerstag von 15:00 bis 17:00 Uhr zur Verfügung sowie jederzeit gerne auch unter der angeführten Email-Adresse.

Weitere Informationen zum Institut für Energietechnik & Thermodynamik finden Sie unter

<http://www.iet.tuwien.ac.at/>

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

202.8.5 Eine Stelle für eine_n Sekretär_in am Institut für Energietechnik und Thermodynamik

(Kennzahl 302/02-15/2016)

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung (z.B. BMS, BHS oder AHS)
- Sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse (speziell MS Office)
- Buchhaltungskennntnisse erwünscht (SAP-Kennntnisse von Vorteil)
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort & Schrift
- Genauigkeit & Zuverlässigkeit
- Hohe Serviceorientierung & Organisationsgeschick (z.B. Koordinieren von Dienstreisen, Veranstaltungen, Meetings, u.ä.)
- Kommunikations- & Teamfähigkeit

Ihre Aufgaben:

- Administrative und organisatorische Tätigkeiten im Institutsbetrieb
- Einfache Buchhaltungsaufgaben & Verwaltung des Institutsbudgets
- Organisation von wissenschaftlichen Veranstaltungen
- Terminkoordination & Reisemanagement
- Interne und externe Korrespondenz in deutscher & englischer Sprache
- Fallweise Unterstützung bei der Administration von Forschungsprojekten

Wir bieten:

- Interessantes & abwechslungsreiches Aufgabengebiet an einem großen internationalen Forschungsinstitut
- Breites internes & externes Weiterbildungsangebot
- Dynamisches und flexibles Arbeitsumfeld

Die Entlohnung erfolgt nach dem KV-Mindestentgelt der Verwendungsgruppe IIb gemäß dem Kollektivvertrag der Universitäten und beträgt mind. EUR 1.802,30 brutto/Monat. Die Anrechnung von tätigkeitsbezogenen Vordienstzeiten ist möglich.

Wenn Sie serviceorientierte Persönlichkeit sind, die Freude daran hat, mit Ihren organisatorischen Fähigkeiten viele Mitarbeiter_innen des Instituts zu unterstützen, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Gehaltsvorstellung) per Email an Frau Mag. Kerstin Jagsits, tu-jobs@tuwien.ac.at. Bitte geben Sie im Betreff unbedingt Position und Kennzahl an!

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen unter der Bewerberhotline +43 (1) 58801 DW 406 204 jeden Dienstag und Donnerstag von 15:00 bis 17:00 Uhr zur Verfügung sowie jederzeit gerne auch unter der angeführten Email-Adresse.

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

202.9. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

202.9.1 Eine Stelle für eine_n teilbeschäftigte_n Assistenten_in am Institut für Automatisierungs- und Regelungstechnik, Gehaltsgruppe B 1 mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden ist voraussichtlich ab 1. August 2016 für die Dauer von 4 Jahren zu besetzen. Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR brutto 1.685,30 (14x jährlich). Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

Abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung Elektrotechnik oder Mechatronik (vorzugsweise mit Schwerpunkt Automatisierungstechnik) bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Sonstige Kenntnisse:

Einschlägige Erfahrungen auf dem Gebiet der Modellierung und Simulation komplexer dynamischer Systeme, der Optimierung, des nichtlinearen Regler- und Beobachterentwurfs sowie des mechatronischen Systemdesigns. Im Weiteren werden sehr gute Kenntnisse in Matlab/Simulink, in einem Computeralgebraprogramm wie Maple sowie einer Programmiersprache wie C vorausgesetzt. Diese Stelle wird vorrangig als Dissertationsstelle an Bewerberinnen/Bewerber vergeben, die mit einer Aufzahlung auf eine volle Stelle von 40 Wochenstunden aus Forschungsprojekten einverstanden sind.

Bewerbungsfrist: bis 06. Juli 2016 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen schriftlich an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien.

Onlinebewerbungen an: manuela.reinharter@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

202.9.2 Eine Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Assistenten/in (25 Wochenstunden) am Institut für Telekommunikation, ist voraussichtlich ab 1. Oktober 2016 bis 30. September 2018 zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR 1.685,30 brutto (14x jährlich).

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister-, Diplom- oder Masterstudium der Fachrichtung Elektrotechnik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Sonstige Kenntnisse:

Antennenentwurf für RFID Tags und kontaktlose elektromagnetische Leistungsübertragung. Engagement für die Masterlehre in englischer Sprache.

Bewerbungsfrist: bis 6. Juli 2016

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für wissenschaftliches Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, Onlinebewerbungen an veronika.korn@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vizerektorin für Personal und Gender:
Mag. A. Steiger

* [16_06_07_CodeofConductZusammenarbeitmitFörderernundSponsoren.pdf](#)

* [FCP_Preis_2016_Ausschreibung.pdf](#)

- * [StudienplanBachelorstudiumGeodaesieuGeoinformatik-abWS2016.pdf](#)
- * [Bachelorstudium_MB_20161001.pdf](#)
- * [Bachelorstudium_WIMB_20161001.pdf](#)
- * [Masterstudium_MB_20161001.pdf](#)
- * [Masterstudium_WIMB_20161001.pdf](#)
- * [VetmeduniViennaAusschreibungstextAnatomie160531.pdf](#)

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Universitätsverwaltung der Technischen Universität Wien
Redaktion: Angelika Kober, Helga Thalinger
Druck: Technische Universität Wien, alle 1040 Wien, Karlsplatz 13
Redaktionsschluss: jeweils Montag vor dem 1. und 3. Mittwoch jeden Monats um 14.00 Uhr